

INI-E-137 Wir machen Tempo - Energiewende in Zeiten von Klimakatastrophe und Ukrainekrieg

Antragsteller*in: Leo Buchholz (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu INI-E

Von Zeile 136 bis 139:

- Wir wollen weitere Schutzgebietskategorien für den Ausbau der erneuerbaren Energien öffnen. ~~So müssen künftig Windkraftanlagen und Freiflächen-PV-Anlagen in Grünzügen und Grünzäsuren zulässig sein.~~ Regionalplanerisch muss daher Sorge dafür getragen werden, dass so rechtssichere Standorte für Windkraftanlagen und Freiflächen-PV entstehen. Ebenso wollen wir die Landschaftsschutzgebiete für die Nutzung von Freiflächen-PV öffnen -

Begründung

Der Antrag suggeriert bisher, er fordere eine pauschale Öffnung der Grünzüge und -zäsuren ein. Grünzäsuren sind in der Regionalplanung nahezu unantastbare Schutzgüter, Grünzüge das wesentliche Planungsinstrument der Regionalverbände.

Die Regionalverbände sind gerade mit der Planung von Gebietskulissen für die Windkraft beschäftigt, die zeitnah mögliche Standorte gemäß der Flächenvorgabe des Bundes erarbeiten werden. Auch die Flächenpotentiale für die FF-PV werden zurzeit ermittelt. Im Zuge von Regionalplanänderungen werden die entsprechenden Grünzüge verändert.

Um diese Missinterpretation zu vermeiden bekräftigt der Änderungsantrag die planerische Rolle der Regionalverbände.

Unterstützer*innen

Angela Brück (KV Ludwigsburg); Margit Riedinger (KV Stuttgart); Heike Schiller (KV Stuttgart); Cleo Regina Becker (KV Ludwigsburg); André Reichel (KV Esslingen); Lena Marie Weithofer (KV Esslingen); Ulrike Sturm (KV Rems/Murr); Angie Weber-Streibl (KV Böblingen); Philipp Buchholz (KV Stuttgart); Dorothee Kraus-Prause (KV Göppingen); Stefan Belz (KV Böblingen); Ulrich Dilger (KV Rems/Murr); Renate Burkhardt-Schimpf (KV Rems/Murr); Irmela Neipp-Gereke (KV Stuttgart)